



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 06.05.2020

**Protokoll der Konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses 6
vom 06.05.2020**

Leitung: Frau Holzbauer (Vorläufige Sitzungsleitung)
Herr Lutz

Ort: in der Dreifachturnhalle, Gaißacher Straße 8, 81371 München

Beginn: 18:39 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Teil A: Konstituierende Sitzung

1. Allgemeines

1. Begrüßung, Bestimmung einer vorläufigen Sitzungsleitung

Beschlussempfehlung: Frau Holzbauer (SPD) wird vorgeschlagen.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Holzbauer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschluss über die Tagesordnung – Teil A

Der Tagesordnung zum Teil A wird **ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.**

2. Bekanntgabe der Fraktionssprecher und Benennung von Fraktions- und Ausschussgemeinschaften

Die neu in den BA gewählten Mitglieder stellen sich dem Gremium vor.
Für die SPD-Fraktion wird Herr Dill, für die CSU-Fraktion Herr Lorenz, für die Fraktion ÖDP / FDP Herr Schabl und für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Frau Hesse und Herr Werner als Fraktionssprecher bekanntgegeben.

3. Bestimmung einer Wahlprüfungs- und Zählkommission

Die Fraktionen entsenden Frau Berger (Die Grünen), Frau Bilenler (SPD), Herr Schönberger (FDP) und Frau Dr. Olhausen (CSU) in die Wahlprüfungs- und Zählkommission.

4. BA-Vorstand

1. Wahl der / des Vorsitzenden

Als Kandidat wird Herr Lutz (SPD) vorgeschlagen.
Keine weiteren Kandidaten werden vorgeschlagen.
Herr Lutz wird gewählt und nimmt die Wahl an.
Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

2. Übergabe der Sitzungsleitung an die / den Vorsitzende/n

Herr Lutz übernimmt die Sitzungsleitung.

3. Vereidigung von noch nicht vereidigten Mitgliedern durch die / den BA-Vorsitzenden

Die neue BA-Mitglieder werden vereidigt.

4. Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Als Kandidatin wird Frau Irlinger (Die Grünen) vorgeschlagen.
Keine weiteren Kandidaten werden vorgeschlagen.
Frau Irlinger wird gewählt und nimmt die Wahl an.
Sie bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

5. Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Als Kandidat wird Herr Michael Kaiser (CSU) vorgeschlagen.
Keine weiteren Kandidaten werden vorgeschlagen.
Herr Michael Kaiser wird gewählt und nimmt die Wahl an.
Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

6. Beschlussfassung über die weitere Zusammensetzung des Vorstandes

Beschlussempfehlung: Die Erweiterung des Vorstands durch einen weiteren Beisitzer wird vorgeschlagen.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich gegen eine Stimme zugestimmt.

7. Wahl der / des 1. Beisitzerin / Beisitzers (optional)

Als Kandidat wird Herr Schabl (ÖDP / FDP) vorgeschlagen.
Keine weitere Kandidaten werden vorgeschlagen.
Herr Schabl wird gewählt und nimmt die Wahl an.
Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl der / des 2. Beisitzerin / Beisitzers (optional)

Keine Wahl wird hierzu durchgeführt, da der Vorstand durch lediglich einen Beisitzer erweitert wurde.

9. Wahl einer KassiererIn / eines Kassierers (optional)

Keine Wahl wird hierzu durchgeführt, da der Vorstand durch lediglich einen Beisitzer erweitert wurde.

5. Bildung der Unterausschüsse

1. Beschlussfassung über die Anzahl, Größe und Ressortverteilung der Unterausschüsse

Die Bildung folgender Unterausschüsse wird vorgeschlagen:

- UA Planen - Bauen - Wohnen
- UA Budget- und Satzungsangelegenheiten
- UA Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe
- UA Bildung und Soziales
- UA Kultur und Freizeit

Der Bildung von fünf Unterausschüssen sowie ihrer Bezeichnung wird einstimmig zugestimmt.

Für folgende Unterausschüsse wird eine Größe von 10 Mitglieder vorgeschlagen:

- UA Planen - Bauen - Wohnen
- UA Budget- und Satzungsangelegenheiten
- UA Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe

Nach Hare-Niemeyer entsendet in diesen Ausschüssen die Fraktion Die Grünen vier Mitglieder, die SPD-Fraktion drei Mitglieder, die CSU-Fraktion zwei Mitglieder und die Fraktion ÖDP / FDP ein Mitglied.

Für folgende Unterausschüsse wird eine Größe von 8 Mitglieder vorgeschlagen:

- UA Bildung und Soziales
- UA Kultur und Freizeit

Nach Hare-Niemeyer entsendet in diesen Ausschüssen die Fraktion Die Grünen drei Mitglieder, die SPD-Fraktion drei Mitglieder, die CSU-Fraktion zwei Mitglieder und die Fraktion ÖDP / FDP ein Mitglied.

Der vorgeschlagenen Größen der Unterausschüsse werden mehrheitlich zugestimmt.

2. Benennung der Unterausschussmitglieder durch die Fraktionen / Gruppierungen

Für den UA Planen - Bauen - Wohnen:

SPD: Herr Dill, Frau Holzbauer, Herr Fickel

CSU: Herr Kaiser, Frau Dr. Olhausen

Grünen: Frau Irlinger, Frau Aboudarar, Herr Raffl, Frau Lauterbach

ÖDP / FDP: Herr Schabl

Für den UA Budget und Satzungsangelegenheiten:

SPD: Frau Holzbauer, Frau Pehle, Frau Bilenler

CSU: Herr Kaiser, Frau Simon

Grünen: Frau Robles-Salgado, Frau Lauterbach, Frau Hesse, Frau Berger

ÖDP / FDP: Herr Schönberger

Für den UA Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe:

SPD: Frau Pehle, Herr Lutz, Frau Bilenler

CSU: Herr Kaiser, Herr Lorenz

Grünen: Frau Irlinger, Herr Raffl, Herr Werner, Frau Berger

ÖDP / FDP: Herr Schabl

Für den UA Bildung und Soziales:

SPD: Herr Fickel, Frau Pehle

CSU: Frau Simon, Herr Lorenz

Grünen: Frau Lauterbach, Frau Aboudarar, Herr Werner

ÖDP / FDP: Herr Schabl

Für den UA Kultur und Freizeit:

SPD: Herr Lutz, Frau Bilenler

CSU: Frau Simon, Frau Dr. Olhausen

Grünen: Herr Werner, Frau Hesse, Frau Robles-Salgado

ÖDP / FDP: Herr Schönberger

3. Benennung der Ersatzmitglieder in den Unterausschüssen durch die Fraktionen / Gruppierungen (optional)

Für den UA Planen - Bauen - Wohnen:

SPD: Frau Pehle, Herr Lutz, Frau Bilenler

CSU: keine Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen

Grünen: Frau Robles-Salgado

ÖDP / FDP: Herr Schönberger

Für den UA Budget und Satzungsangelegenheiten:
SPD: Herr Dill, Herr Lutz, Herr Fickel
CSU: keine Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen
Grünen: Frau Abouadarar
ÖDP / FDP: Herr Schabl

Für den UA Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe:
SPD: Herr Fickel, Herr Dill, Frau Holzbauer
CSU: keine Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen
Grünen: Frau Hesse
ÖDP / FDP: Herr Schönberger

Für den UA Bildung und Soziales:
SPD: Herr Lutz, Frau Holzbauer
CSU: keine Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen
Grünen: Frau Robles-Salgado
ÖDP / FDP: Herr Schönberger

Für den UA Kultur und Freizeit:
SPD: Frau Holzbauer, Frau Pehle
CSU: keine Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen
Grünen: Frau Abouadarar
ÖDP / FDP: Herr Schabl

4. Wahl der / des Unterausschussvorsitzenden durch den Bezirksausschuss

Für den UA Planen - Bauen - Wohnen wird Herr Dill (SPD) vorgeschlagen. Herr Dill wird gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für den UA Budget und Satzungsangelegenheiten werden Frau Robles-Salgado (Die Grünen) und Herr Michael Kaiser (CSU) vorgeschlagen. Frau Robles-Salgado wird gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für den UA Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe werden Frau Irlinger (Die Grünen), Herr Michael Kaiser (CSU) und Herr Schabl (ÖDP / FDP) vorgeschlagen. Frau Irlinger wird gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für den UA Bildung und Soziales werden Frau Lauterbach (Die Grünen) und Frau Simon (CSU) vorgeschlagen. Frau Lauterbach wird gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für den UA Kultur und Freizeit werden Herr Werner (Die Grünen) und Frau Dr. Olhausen (CSU) vorgeschlagen. Herr Werner wird gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5. Bestellung der / des stellvertretenden Unterausschussvorsitzenden durch den Bezirksausschuss (optional)

Für den UA Planen - Bauen - Wohnen wird Frau Irlinger (Die Grünen) vorgeschlagen. Der BA stimmt der Bestellung mehrheitlich zu.

Für den UA Budget und Satzungsangelegenheiten wird Herr Michael Kaiser (CSU) vorgeschlagen. Der BA stimmt der Bestellung einstimmig zu.

Für den UA Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe werden Herr Schabl (ÖDP / FDP) und Herr Lutz (SPD) vorgeschlagen. Der BA stimmt der Bestellung von Herrn Lutz mehrheitlich zu.

Für den UA Bildung und Soziales wird Herr Fickel (SPD) vorgeschlagen. Der BA stimmt der Bestellung einstimmig zu.

Für den UA Kultur und Freizeit wird Herr Schönberger (ÖDP / FDP) vorgeschlagen. Der BA stimmt der Bestellung einstimmig zu.

6. Bildung eines Ferienausschusses

1. Übernahme der für den Stadtrat geltenden Ferienzeiten auch für den BA 6

Beschlussempfehlung: Die für den Stadtrat geltenden Ferienzeiten werden **nicht** für den BA 6 übernommen. Über die Einsetzung eines Ferienausschusses wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Beschlussfassung über die Größe des Ferienausschusses

Beschlussempfehlung: Der Ferienausschuss wird zehn Mitglieder haben. Nach Hare-Niemeyer entsendet in den Ferienausschuss die Fraktion Die Grünen vier Mitglieder, die SPD-Fraktion drei Mitglieder, die CSU-Fraktion zwei Mitglieder und die Fraktion ÖDP / FDP ein Mitglied.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Benennung der Mitglieder des Ferienausschusses durch die Fraktionen / Gruppierungen

SPD: Herr Lutz, Frau Pehle, Herr Dill

CSU: Herr Kaiser, Herr Lorenz

Grünen: Frau Irlinger, Herr Werner, Frau Lauterbach, Frau Robles-Salgado

ÖDP / FDP: Herr Schabl

4. Benennung der Ersatzmitglieder des Ferienausschusses durch die Fraktionen / Gruppierungen (optional)

SPD: Frau Holzbauer, Frau Bilenler, Herr Fickel

CSU: keine Ersatzmitglieder werden benannt.

Grünen: Frau Aboudarar

ÖDP / FDP: Herr Schönberger

5. Wahl der / des Vorsitzenden des Ferienausschusses durch den Bezirksausschuss

Frau Irlinger (Die Grünen) und Herr Lutz (SPD) werden vorgeschlagen. Frau Irlinger wird gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

6. Bestellung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Ferienausschusses durch den Bezirksausschuss (optional)

Herr Lutz (SPD) wird vorgeschlagen. Der Bestellung wird mehrheitlich zugestimmt.

7. Bildung eines Pandemie-Sonderausschusses (optional)

1. Beschlussfassung über die Größe des Sonderausschusses

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss verzichtet auf die Bildung eines Pandemie-Ausschusses.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Benennung der Mitglieder des Sonderausschusses durch die Fraktionen / Gruppierungen

Der Bezirksausschuss verzichtet auf die Bildung eines Pandemie-Ausschusses.

3. Benennung der Ersatzmitglieder des Sonderausschusses durch die Fraktionen / Gruppierungen (optional)

Der Bezirksausschuss verzichtet auf die Bildung eines Pandemie-Ausschusses.

4. Wahl der / des Vorsitzenden des Sonderausschusses durch den Bezirksausschuss

Der Bezirksausschuss verzichtet auf die Bildung eines Pandemie-Ausschusses.

5. Bestellung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses durch den Bezirksausschuss (optional)

Der Bezirksausschuss verzichtet auf die Bildung eines Pandemie-Ausschusses.

8. Wahl bzw. Bestellung von Beauftragten

1. Beschluss über Anzahl und die Zuständigkeit der Beauftragten

Beschlussempfehlung: Für folgende Themenkomplexe werden Beauftragten gewählt bzw. bestellt:

- Kinder- und Jugend
- Senioren
- Integration
- Gleichstellung
- Menschen mit Behinderung
- REGSAM
- Internet
- gegen Rechtsextremismus
- Rad und Fußverkehr
- Baumschutz
- Denkmalschutz
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Sport

Des Weiteren werden Personen für folgende Aufgaben bestellt:

- Betreuung der BA-Schaukästen
- Zeichnungsberechtigten für die Kontoführung des Bezirksausschusses

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Wahl einer / eines Kinderbeauftragten

Frau Aboudarar (Die Grünen) wird vorgeschlagen. Sie wird gewählt und nimmt die Wahl an.

3. Wahl einer / eines Jugendbeauftragten (optional)

Frau Aboudarar (Die Grünen) wird vorgeschlagen. Sie wird gewählt und nimmt die Wahl an.

4. Bestellung einer / eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Frau Pehle (SPD) und Frau Höpfl (ÖDP / extern) werden vorgeschlagen. Frau Pehle wird bestellt.

5. Wahl einer / eines Gleichstellungsbeauftragten

Frau Robles-Salgado (Die Grünen) wird vorgeschlagen. Sie wird gewählt und nimmt die Wahl an.

6. Bestellung einer / eines Beauftragten oder mehrerer Beauftragter gegen Rechtsextremismus (optional)

Frau Bilenler (SPD), Herr Erdmann (Bündnis 90/Die Grünen / extern), Herr Michael Kaiser (CSU) und Herr Schönberger (ÖDP / FDP) werden vorgeschlagen. Alle vorgeschlagenen werden bestellt.

7. Bestellung einer / eines Seniorenbeauftragten (optional)

Herr Dill (SPD) wird vorgeschlagen. Er wird bestellt.

8. Bestellung einer / eines Beauftragten für Baumschutz (optional)

Frau Lauterbach (Die Grünen) Frau Holzbauer (SPD), Frau Simon (CSU) und Herr Schabl (ÖDP / FDP) werden vorgeschlagen. Alle vorgeschlagenen werden bestellt.

9. Bestellung einer / eines Beauftragten für Gewerbe (optional)

Auf eine Bestellung wird verzichtet.

10. Bestellung einer / eines Beauftragten für REGSAM / RAG (optional)

Frau Holzbauer (SPD) wird vorgeschlagen. Sie wird bestellt.

11. Bestellung einer / eines Beauftragten für Denkmalschutz (optional)

Herr Dill (SPD) wird vorgeschlagen. Er wird bestellt.

12. Bestellung einer / eines Beauftragten für Internet (BA-Homepage) (optional)

Frau Pehle (SPD) wird vorgeschlagen. Sie wird bestellt.

13. Bestellung von Betreuerinnen / Betreuern für die BA-Schaukästen (optional)

Frau Pehle (SPD), Herr Helmer (extern) und Frau Berwanger (extern) werden vorgeschlagen. Alle vorgeschlagenen werden bestellt.

14. Bestellung von Zeichnungsberechtigten für die Kontoführung des Bezirksausschusses

Frau Holzbauer (SPD), Herr Michael Kaiser (CSU), Frau Hesse (Die Grünen) und Herr Schabl (ÖDP / FDP) werden vorgeschlagen. Alle vorgeschlagenen werden bestellt.

15. Bestellung weiterer Beauftragter

Als Rad und Fußverkehr-Beauftragter wird Herr Raffl (Die Grünen) vorgeschlagen. Er wird bestellt.

Als Beauftragte für Umwelt und Nachhaltigkeit wird Frau Hesse (Die Grünen) vorgeschlagen. Sie wird bestellt.

Als Beauftragte für Sport wird Frau Dr. Olhausen (CSU) vorgeschlagen. Sie wird bestellt.

Als Beauftragte für Integration wird Frau Bilenler (SPD) vorgeschlagen. Sie wird bestellt.

9. Verschiedenes

Teil B: Arbeitssitzung

1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Lutz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen **einstimmig zugestimmt**:

- Die Tagesordnung wird durch folgende Nachtragstagesordnungspunkte ergänzt:

2.5. #Kreativzamm-Festival: NonProfit-Kulturveranstaltung auf der Theresienwiese

2.6. Müll neben Containern einer Wertstoffinsel

2.7. Parkplatz Kochelseestraße

- Der Tagesordnungspunkte 15.1 bis 15.6 wird durch Beschluss des Bezirksausschusses öffentlich gemacht.

Dem Protokoll der Sitzung vom 06.04.2020 wird **einstimmig zugestimmt**.

2. Bürgersprechstunde (auf Grund der derzeitigen Sondersituation keine Redezeit möglich, Themen nur per vorheriger Anmeldung per E-Mail an bag-sued.dir@muenchen.de)

1. Abbruch der Bauarbeiten an der Fallstraße

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das Baureferat.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Ratten in der Karwendelstraße

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das Baureferat sowie an das Referat für Gesundheit und Umwelt.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3. Schrägparken in der Schmied-Kochel-Straße

Beschlussempfehlung: Vorschlag wurde durch die Stadtverwaltung mehrfach abgelehnt. Der Bezirksausschuss muss somit feststellen, dass die Einrichtung von schrägen Parkplätzen in der Schmied-Kochel-Straße nicht umsetzbar ist. Um die örtlichen Probleme trotzdem zu lindern, haben wir den in der Sitzung anwesenden Polizeivertreter gebeten, die Frequenz der Kontrollen zu erhöhen.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Sicherheit bei der Überquerung des Herzog-Ernst-Platzes

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das Kreisverwaltungsreferat zur Kenntnisnahme.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5. #Kreativzamm-Festival: NonProfit-Kulturveranstaltung auf der Theresienwiese

Beschlussempfehlung: Behandlung im Unterausschuss Kultur und Freizeit.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

6. Müll neben Containern einer Wertstoffinsel

Beschlussempfehlung: Anlässlich dieser Beschwerde möchte der Bezirksausschuss anfragen, mit welcher Frequenz die Müllcontainer innerhalb des 6. Stadtbezirks geleert werden. Kommt eine Erhöhung der bestehenden Frequenz in Betracht?

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

7. Parkplatz Kochelseestraße

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das Kommunalreferat.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3. **Referatsvertreter und eingeladene Gäste nehmen Stellung**

4. **Soziales und Kultur**

5. **Referat für Bildung und Sport**

1. **Betreuungsplätze in der Gotzinger Schule**

U

Kenntnisnahme.

6. **Verkehrsangelegenheiten**

1. **MVG-Leistungsprogramm 2021**

A

Beschlussempfehlung: Eine Verbesserung der Express-Bus-Linie in Sendling wird sehr positiv gesehen. Des Weiteren fordert der Bezirksausschuss die seit Jahren von den Bürgerinnen und Bürgern gewünschte Taktverstärkung der Buslinien 134 und 153 auf den 10-Minuten Takt während des Berufsverkehrs während des ganzen Jahres. Vor allem in den Hauptberufsverkehrszeiten werden diese Linien stark beansprucht. Die vorhandenen Kapazitäten sind bereits erschöpft. Die Buslinie 153 soll auch den ganzen Tag sowie samstags und sonntags bis zum Harras fahren.

Des Weiteren fordern wir, dass die Buslinie 135 von Thalkirchen zum Interim-Gasteig und darüber hinaus in die Innenstadt verlängert wird (als normaler Bus). Es besteht unseres Erachtens noch keine geeignete Anbindung an den Interim-Gasteig vom Süden her und weiter in die Innenstadt, da die U-Bahn-Linien auch an ihren Kapazitätsgrenzen sind.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. **Ampeltrittbrett für Fahrradfahrer in der Jägerwirtstraße**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07459

U

Kenntnisnahme.

U

- | | | |
|-----|---|----------|
| 3. | Anfrage über die Buslinie 135
Antwort an Bürgerin | |
| | Kenntnisnahme. | |
| 4. | Information über Betriebskonzepte während der Schienenschleifarbeiten
auf der U6-Süd | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 5. | Einrichtung von Elektro-Ladesäulen im öffentlichen Raum
Tabellarische Standortübersicht für die Ladepunkte, die in 2018 errichtet wurden | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 6. | Einrichtung von Elektro-Ladesäulen im öffentlichen Raum
Tabellarische Standortübersicht für die Ladepunkte, die in 2019 errichtet wurden | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 7. | Falschparker in Untersending
Antwort an Bürgerin | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 8. | Anfrage des BA Sendling zum möglicherweise höherem Verkehrsaufkommen
nach der Bebauung des Geländes der Großmarkthalle | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 9. | Freischankfläche Eisdiele am Harras | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 10. | Ganghoferstraße zwischen Pfeuferstraße und Baumgartnerstraße für den gegen-
läufigen Radverkehr öffnen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06783 | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 11. | Instandsetzung des Fahrradweges in der Schäftlarnstraße | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 12. | Radwegsituation vor der Passauerstraße
Antwort an Bürgerin | U |
| | Kenntnisnahme. | |

- | | | |
|-----|---|---|
| 13. | Sperrung der Franz-von-Rinecker-Straße

Kenntnisnahme. | U |
| 14. | Anordnung von Tempo 30 in der Plinganserstraße zwischen Dudenstraße und Pfeuferstraße sowie in der Schäftlarnstraße zwischen Thalkirchner Platz und Brudermühlstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05449

Beschlussempfehlung: Die beantragte Anordnung von Tempo 30 in der Schäftlarnstraße wurde durch das Kreisverwaltungsreferat abgelehnt, da es keine Anhaltspunkte für das Erfordernis von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen erkennen kann. Der BA stellt jedoch fest, dass weder eine Stellungnahme der Polizei noch eine Stellungnahme der MVG dieses Ergebnis vorliegen.

Wir bitten um erneute Prüfung zur Anordnung von Tempo 30 in der Schäftlarnstraße zwischen Thalkirchner Platz und Brudermühlstraße, mit Einbeziehung von MVG und Polizei. | U |
| 15. | Schutzstreifen für Radfahrer in der Bahnunterführung Thalkirchner Straße abmarkieren
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05604

Kenntnisnahme. | U |
| 16. | Verkehrsrechtliche Anordnung
Neuhofener Platz

Kenntnisnahme. | U |
| 17. | Fahrrad- und Gehwege sichern in der Baumgartnerstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07458

Kenntnisnahme. | U |
| 18. | Sammelantrag auf Spielaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2020

Kenntnisnahme. | U |
| 19. | (U) Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16865

Kenntnisnahme. | U |
| 20. | (U) Nahmobilitätspauschale
Erhöhung der Nahmobilitätspauschale ab 2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16059

Kenntnisnahme. | U |

21. (U) Meldeplattform Radverkehr U
Internetportal zur Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden zum Radverkehr
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18187

Kenntnisnahme.

7. Gaststättenangelegenheiten

8. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget

1. (E) Stadtbezirksbudget E
Kultur&Spielraum e.V./Münchner Kinder- und Jugendforum
Kinder- und Jugendfonds „Lasst uns mal ran!“ vom 13.05.2020 – 01.05.2021
2.500,00€; Az. 0262.0-6-0263
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18474

Beschlussempfehlung: Vertagung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Budget-Bescheide U

Kenntnisnahme.

3. Orgelnacht in der Himmelfahrtskirche U
Bericht

Kenntnisnahme.

4. Spielen in der Stadt – Planung der Einsätze der mobilen Aktionen 2020 und 2021 U

Kenntnisnahme.

9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Baulisten U

Kenntnisnahme.

2. Bauvorhaben Implersstraße 38 A

Beschlussempfehlung: Das Gremium bittet um Überprüfung **wann genau** die Umnutzung / Umwidmung jeder einzelnen der 4 Wohnungen erfolgt ist. **"Vermutlich vor 1969 genehmigungsfrei umgenutzt"** halten wir nicht für eine hinreichende Begründung für eine Zweckentfremdungsgenehmigung.

Umnutzungen / Umwidmungen, die nach 01.01.1972 stattgefunden haben

- widersprechen wir,
- fordern eine zweckentfremdungsrechtliche Überprüfung und
- Wiederaufführung zur Wohnnutzung.

Der BA bittet um Bericht und um Übermittlung der verfahrensbeendenden Bescheide.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Bauvorhaben Plinganserstraße 6

A

Beschlussempfehlung: Der Sendlinger Bezirksausschuss erhebt ganz massiven Einspruch gegen den Einbau von Dachflächenfenstern in die denkmalgeschützten Dachflächen der ehemals landwirtschaftlichen Gebäude des Stemmerhofs.

Dies zu genehmigen wäre ein Tabubruch. Die großen, langgezogenen, nicht unterbrochenen ziegelroten Dachflächen sind das für Sendling bedeutsame Kennzeichen des Stemmerhofs. Für deren Erhalt setzt sich der Sendlinger Bezirksausschuss seit 40 Jahren unermüdlich ein.

Wir bitten die LBK, dieses Bauvorhaben mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege abzuklären und - falls die LBK gegen den Widerstand des Bezirksausschusses zur Genehmigung neigt - das Bauvorhaben der Stadtgestaltungskommission zur Beurteilung vorzulegen.

Der BA bittet um Übermittlung des Bescheids.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Bauvorhaben Kidlerstraße 20

A

Beschlussempfehlung: Wir bitten um Miteinbeziehung der Denkmalschutzbehörde und des Landesamts für Denkmalpflege. Der Bezirksausschuss sieht das Bauvorhaben aus einer denkmalschutzrechtlichen Perspektive kritisch.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5. Bauvorhaben Implersstraße 85

A

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

6. Bauvorhaben Meindlstraße 5

A

Beschlussempfehlung: Der Sendlinger Bezirksausschuss lehnt die Bebauung des früheren Pfarrgartens zum Pfarrhaus von St. Margaret an der Meindlstraße 5 ab.

Bei allem Verständnis für Nachverdichtungen zur Förderung des Wohnungsbaus und bei schon geringerem Verständnis für die Grundstücksverwertung zur Renditeerwirtschaftung sollte doch auch für die katholische Kirchengemeinde St. Margaret in Sendling und ihre Pfarrpfündestiftung die gedeihliche Entwicklung unseres Stadtbezirkes im Vordergrund stehen.

Damit verträgt sich nicht, diesen identitätsbildenden historischen Pfarrgarten zuzubauen. Nach dem Wegzug des Oktoberfestbauhofs an der Meindlstraße, dem Verkauf und der Bebauung des ehem. Feuerwehrgrundstücks an der Plinganserstraße 29 bis 31, ebenfalls durch die Pfarrpfündestiftung St. Margaret Sendling, wäre dies ein weiterer Verlust an historischer und ökologischer Substanz im Sendlinger Oberfeld westlich der Plinganserstraße. Mit dem Pfarrgarten werden viele auch in

Sendling mittlerweile seltene Vögel und Gartentiere und Pflanzen ihre Heimat verlieren; Frischluft, Bäume und Grün müssten weiterem Beton und weiterer Versiegelung weichen.

Es stünde der katholischen Kirchengemeinde St. Margaret, der Pfarrpfündestiftung St. Margaret und auch der erzbischöflichen Finanzkammer viel besser an, diese Zerstörung zu verhindern und den Pfarrgarten zum Wohle der Sendlinger Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Denkmalschutz:

Sowohl der Pfarrhof Meindlstraße 5, als auch dessen Einfriedungsmauer und das Türmchen sowie viele Nachbargebäude wie z.B. die Lindenschmitstraße 52, 52 a, 54, 56 und weitere stehen unter Denkmalschutz. Der Sendlinger Bezirksausschuss bittet deshalb das Landesamt für Denkmalschutz und die Untere Denkmalschutzbehörde um eine Expertise zur Denkmalverträglichkeit des Neubaufvorhabens; ggf. ist das BV der Stadtgestaltungskommission vorzustellen.

Tiefgaragenzufahrt:

Die Situierung der Zufahrt und Ausfahrt der Tiefgarage mitten im Schulweg zu Plinganserschule und dem Verbindungsweg der Schülerinnen zwischen den beiden Standorten der Plinganserschule vorn an der Plinganserstraße und in der Meindlstraße wird als problematisch angesehen. Hier wird vorsorglich Umplanung empfohlen.

Die Zerstörung des grünen Pfarrgartens wäre auch deshalb so dramatisch, weil sie einhergeht mit massiver Nachverdichtung und der Bebauung der Garagen (Hinterhöfe) an der Margarettenstraße und der Plinganserschule.

Nachbarbeteiligung:

Es wird vorgeschlagen, die Wohnnachbarn in der Lindenschmitstraße („Schulgasserl“), der angrenzenden Margarettenstraße und der Meindlstraße zeitnah zu einer beschränkt öffentlichen Sitzung des Unterausschusses „Planen-Bauen-Wohnen“ in den Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses einzuladen – max. 20 Personen. Vielleicht gelingt es, den Bauherrn zu einer Vorstellung seines Projektes zu bewegen.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- | | | |
|----|---|----------|
| 7. | Baufvorhaben Senserstraße 11-13 | A |
| | Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt. | |
| 8. | Vollzug der Erhaltungssatzung
Daiserstraße 43 | U |
| | Kenntnisnahme. | |
| 9. | Vollzug der Erhaltungssatzung
Kidlerstraße 20 | U |
| | Kenntnisnahme. | |

- | | | |
|---------------------------------------|--|---|
| 10. | Vollzug der Erhaltungssatzung
Brudermühlstraße 25-27

Kenntnisnahme. | U |
| 11. | MK6, Bauphase 2

Kenntnisnahme. | U |
| 12. | Bürgerforum Großmarkthalle
Schriftverkehr

Kenntnisnahme. | U |
|
10. Baureferat | | |
| 1. | „REWE – Park“
Grünfläche an der Ecke Alram-/Aberlestraße in Sendling
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07482

Kenntnisnahme. | U |
| 2. | (U) Toiletten im öffentlichen Raum
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16785

Kenntnisnahme. | U |
|
11. Baum- und Umweltschutz | | |
| 1. | Baumfällung Bavariastraße 17

Beschlussempfehlung: Zustimmung mit der Auflage der Ersatzpflanzung.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt. | A |
| 2. | Arbeitskreis Öffentliches Grün
Protokoll

Kenntnisnahme. | U |
| 3. | Baumfällung Steinerstraße 16

Kenntnisnahme. | U |
| 4. | Baumfällung am Harras 4

Kenntnisnahme. | U |

5. Die Stemmerwiese soll blühen
Antwort an Bürgerin

Kenntnisnahme. U
6. Taubenplage am Harras

Kenntnisnahme. U
7. Baumfällung Am Isarkanal 16 A
- Beschlussempfehlung:** Der Nachtragstagesordnungspunkt wird vertagt.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 12. Anträge**
- 13. Bürgerversammlungsempfehlungen**
- 14. Verschiedenes**
1. Unterstützung der Bezirksausschüsse beim papierlosen Arbeiten
in der Wahlperiode 2020-2026 U

Kenntnisnahme.
- 15. Nichtöffentliche Angelegenheiten**
1. Abgeschlossenheitsbescheinigungen U

Kenntnisnahme.
2. Abgeschlossenheitsbescheinigungen – Wackersberger Straße U
Antwort der LBK

Beschlussempfehlung: BA ist mit der Umwandlung nicht einverstanden
3. Zweckentfremdungsrechtliche Überprüfung der leerstehenden Wohnung an der
Oberländerstraße U
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07457

Kenntnisnahme.
4. Die Stadt München soll das Mehrfamilienhaus an der Lindenschmitstraße umge- U
hend kaufen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07460

Wir nehmen das Schreiben zur Kenntnis und fragen an, wann, wie und von wem
die Bewohner des Hauses über die Planung informiert werden. Wir bitten um Ab-
druck des Informationsschreibens.

5. Vorkaufsrecht
Oberländerstraße U

Kenntnisnahme.

6. Vorkaufsrecht
Senserstraße U

Kenntnisnahme.

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ruy Alberto Hernandez, LL.M.
BA-Geschäftsstelle Süd

1. Sitzungstermine des Sendlinger Bezirksausschusses im 2020			
09.01.2020	03.02.2020	02.03.2020	06.04.2020
06.05.2020	08.06.2020	06.07.2020	03.08.2020
07.09.2020	05.10.2020	02.11.2020	07.12.2020

2. Die Bürgerversammlung des 6. Stadtbezirks – Sendling findet am 29.10.2020 in der Schulsporthalle an der Gaißacher Straße statt.
